

Capaver® AkkordVlies Z130 AA

Wasseraktivierbar (AA) vorgekleistertes und vorpigmentiertes Zellstoff-Polyester-Vlies zur rationellen Renovierung baustellenüblicher Untergründe



Produktbeschreibung

Verwendungszweck

Capaver AkkordVlies Z130 AA mit wasseraktivierbarer Kleberrückseite zur rationellen Verarbeitung im Wasserbadgerät.

Eigenschaften

Durch die Variation von Farbton, Glanzgrad und Technik der Beschichtung können mit Capaver hoch attraktive, wertvolle und individuelle Wandoberflächen erzielt werden. Bei Änderungswunsch von optischem Erscheinungsbild oder neuen Nutzungsanforderungen an Oberflächen können diese einfach, schnell und wirtschaftlich durch bedarfsgerechte Beschichtung realisiert werden.

- Geeignet für alle gängigen Benetzungsgeräte mit Wasserabstreifer
- Gut nassbeständig
- Dimensionsstabil
- Rissüberbrückend
- kein Doppelnachtschnitt notwendig

Materialbasis

Zellstoff-Polyester-Vlies mit wasseraktivierbarer (AA) Klebstoffrückseite

Lieferbare Typen

Bezeichnung	Vliesstruktur	Gewicht pro m ²	Rollenmaß
AkkordVlies Z130 AA	glatt	ca. 155 g *)	50 x ca. 0,75 m

*) Gewicht des Gewebes mit Klebstoff

Verpackung/Gebindegrößen

Liefereinheit: Viererkarton

Lagerung

Capaver Wandbeläge trocken lagern.

Hinweis

Baudynamische Risse können mit Capaver AkkordVlies Z nicht beseitigt werden.

Bitte beachten Sie auch die entsprechenden BFS-Merkblätter.

Eignung gemäß
Technischer Information Nr. 606
Definition der Einsatzbereiche

innen 1	innen 2	innen 3	außen 1	außen 2
+	+	○	-	-
(-) nicht geeignet / (○) bedingt geeignet / (+) geeignet				

Verarbeitung



CAPAROL
Farben Lacke Beschichtungs GmbH
Rudolfer Straße 50
D-46177 Oberhausen
11
CAP-19102-2011548

EN 15102-2011
Zellstoff-Vlieswandbelag zur
hochglänzigen Beschichtung



Tested for harmful substances
according to Oeko-Tex® Standard 100
12.HOT.02244
Hohenstein



<p>Untergründe</p>	<p>Innenflächen aus mineralischen Putzen der Mörtelgruppe PI, PII und PIII, Gips- und Fertigputze der Mörtelgruppe PIV, Gipskarton, Gipsbauplatten, Betonflächen.</p> <p>AkkordVlies Z130 AA kann ausschließlich auf glatten Untergründen verwendet werden. Ggfs. muss der Untergrund vor der Verwendung gespachtelt werden.</p> <p>Kontrastreiche Untergründe mit Capadecor DecoGrund beschichten.</p> <p>Grundanstriche mit Caparol-Haftgrund sind aufgrund der entstehenden Rollstruktur nicht zur Tapezierung von AkkordVlies Z130 AA geeignet.</p>
<p>Untergrundvorbereitung</p>	<p>Der Untergrund muss fest, trocken, tragfähig, sauber, eben und frei von trennenden Substanzen sein. Dabei VOB, Teil C, DIN 18366, Abs. 3 sowie unsere Technische Information Nr. 650 beachten. Die untere Temperaturgrenze für die Verarbeitung beträgt +5 °C für Luft und Untergrund.</p>
<p>Auftragsverfahren</p>	<p>Bei AkkordVlies Z130 AA wird kein Kleber auf den Untergrund aufgetragen! Die Verarbeitung erfolgt in einem Wasserbadgerät oder geeignetem Kleistergerät mit Umrüstsatz:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Füllen Sie das Gerät bis zur Markierung mit sauberem Leitungswasser. ■ Legen Sie dann die Rolle entsprechend der Gerätebeschreibung ein und stellen Sie, soweit vorhanden, das Zählwerk auf 0. ■ Das Gewebe wird durch das Gerät gezogen und anschließend im 2/3-1/3-Verfahren je Bahn zusammengelegt. ■ Der Kleber aktiviert sich in kurzer Zeit und entwickelt die optimale Klebkraft je nach Struktur nach ca. 1 Minute. Je nach Objektbegebenheiten (Temperatur und Luftfeuchte) kann sich dieser Zeitwert verschieben. ■ Für Arbeiten im Deckenbereich empfehlen wir eine Einwirkzeit von ca. 2 Minuten. ■ Überschrittene Einwirkzeiten können dazu führen, dass das Öffnen der Bahnen schwerfällt und die Nahtbereiche verkleben. ■ Achtung: Wandbeläge deren Einweichzeit > 5 Min. beträgt, dürfen nicht mehr verarbeitet werden. <p>Einbettung/Verklebung von Glasgeweben und Vliesen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Zur Vermeidung von Strukturunterschieden niemals gestürzt oder seitenverkehrt verkleben. ■ Wir empfehlen AkkordVlies Z130 AA auf Stoß zu verkleben. ■ Die verklebten Bahnen werden dann mit einem Tapezierspachtel oder einer Andrückwalze unter ausreichendem Druck vollflächig und blasenfrei an den Untergrund angedrückt. Überstände werden unter Fixierung der Kanten mit dem Tapezierspachtel abgeschnitten. ■ Zellstoff-Polyester-Vliese verursachen einen höheren Klingenschleiß. Bitte achten Sie stets auf ausreichende Schärfe der Schneidewerkzeuge! ■ Bei der Verklebung um lotrechte Außenecken ist darauf zu achten, dass die Bahn mindestens 10 cm um diese Ecke herumgeführt wird. ■ Bei nicht lotrechten Außenecken ist das Vlies an der Ecke zu trennen.
<p>Beschichtungsaufbau</p>	<p>Zwischenbeschichtung: Die Zwischenbeschichtung bildet die Basis für eine einwandfreie Schlussbeschichtung. Nach Trocknung des Wandbelages wird die Zwischenbeschichtung passend zur Schlussbeschichtung ausgeführt. Bei nicht füllenden/dünnschichtigen Deckbeschichtungen wie z.B. Latexfarben empfehlen wir die Capaver Gewebegrundierung als füllende Zwischenbeschichtung. Aufgrund der Vorbeschichtung des Gewebes kann bei matten, weißen Anstrichen ggf. auf die Zwischenbeschichtung verzichtet werden. Dies ist vorab durch eine Probebeschichtung zu prüfen.</p> <p>Schlussbeschichtung: Die Auswahl der geeigneten Schlussbeschichtung richtet sich nach dem geforderten Beanspruchungs- und Glanzgrad. In der unten aufgeführten Tabelle „Beschichtungsaufbau“ sind je nach Belastung die geeigneten Werkstoffe aufgeführt. Beschichtungen grundsätzlich nass in nass ausführen. Dies gilt auch für Beschneidebereiche.</p>

Anspruch	Zwischenbeschichtung		Schlussbeschichtung		Glanzgrad
	Material	Arbeitsgänge	Material	Arbeitsgänge	
NORMAL	CapaTrend Malerit E.L.F. Sylitol Bio- Innenfarbe	1	CapaTrend Malerit E.L.F. Sylitol Bio- Innenfarbe	1	MATT
NORMAL- MITTEL	CapaMaXX MattLatex CapaSilan NespriSilan	1	CapaMaXX MattLatex CapaSilan NespriSilan	1	MATT
	Indeko-plus	1	Indeko-plus	1	MATT
MITTEL- HOCH	Amphibolin Latex Samt 10	1	Amphibolin Latex Samt 10	1	SM
	SeidenLatex	1	SeidenLatex	1	SGL
	Amphibolin	1-2 je Farbton	Metallocryl Interior	2	GL
	EffektGrund	1-2 je Farbton	CapaGold/ CapaSilber	2	SGL
HOCH	Premium Clean	1	Premium Clean	1	SM
	Latex Satin 20 Latex 201 SG	1	Latex Satin 20 Latex 201 SG	1	SGL
	Latex Gloss 60	1	Latex Gloss 60	1	GL
EXTREM	Disbopox 447 E.MI Wasserepoxid	1	Disbopox 447 E.MI Wasserepoxid	1	SGL

Detaillierte Informationen zu den oben genannten Beschichtungsstoffen entnehmen Sie bitte den jeweiligen Technischen Informationen der einzelnen Produkte.

Produkt	Belastbarkeit
CapaTrend Malerit E.L.F Sylitol Bio-Innenfarbe	- Nassabriebklasse 3 nach DIN EN 13300
CapaMaXX MattLatex CapaSilan NespriSilan SeidenLatex	- Nassabriebklasse 2 nach DIN EN 13300 - Desinfektionsmittelbeständig gegen wässrige Desinfektionsmittel
Indeko-plus Amphibolin Latex Samt 10 Premium Clean Latex Satin 20 Latex 201 SG Latex Gloss 60 Metallocryl Interior CapaGold*/CapaSilber*	- Nassabriebklasse 1 nach DIN EN 13300 - Desinfektionsmittelbeständig gegen wässrige Desinfektionsmittel
Disbopox 447 E.MI Wasserepoxid	- Nassabriebklasse 1 nach DIN EN 13300 - Desinfektionsmittelbeständig gegen wässrige Desinfektionsmittel - Erhöht kratz- und schlagfest - Chemikalienbeständig - Dekontaminierbar nach DIN 25415

*nicht auf Desinfektionsmittelbeständigkeit geprüft

Verarbeitungsbedingungen	<ul style="list-style-type: none">■ Bei der Verwendung von Wasserbadgeräten ist auf die ordnungsgemäße Verwendung des Wasserabstreifers zu achten. Zu viel Wasser auf dem Wandbelag kann zu übermäßigem Anquellen des Klebstoffes führen und setzt die Klebkraft herab. Wandbeläge deren Einweichzeit länger 5 Min. beträgt, dürfen nicht mehr verarbeitet werden.■ Zugluft während der Trocknung vermeiden.■ Nicht forciert trocknen (keine Heizlüfter oder Ventilatoren verwenden).
Trocknung/Trockenzeit	Verklebte Bahnen vor Beschichtung durchtrocknen lassen.
Hinweis	<p>Die Vorpigmentierung des Vlieses ist nicht mit einer Vorbeschichtung und einer damit verbundenen Anstricheinsparung gleich zu setzen. Die Vorpigmentierung dient lediglich der Verbesserung der Untergrundabdeckung und der gleichmäßigen Färbung des Vlieses.</p> <p>Capaver Wandbeläge werden stets vor Verlassen des Werks sorgfältig geprüft. Vereinzelt produktionsbedingte Fehler können vorkommen. Diese sind an den Schnittkanten gekennzeichnet und durch entsprechende Zugaben ausgeglichen. Solche Fehler berechtigen nicht zu einer Reklamation. Grundsätzlich ist während des Zuschneidens/Tapezierens der Bahnen auf Fehlerfreiheit des Wandbelages zu achten. Im Falle von möglichen Reklamationen müssen die Chargen-/ Kontrollnummer und Artikelnummer/-bezeichnung bereitgehalten werden. Diese befinden sich auf dem Originalkarton des Wandbelages.</p> <p>Beanstandungen nach erfolgter Verklebung von mehr als 10 Bahnen können nicht anerkannt werden.</p>

Hinweise

Gutachten	Prüfzeugnisse und Gutachten <ul style="list-style-type: none">■ Dekontaminierbarkeit im Verbund mit Disbopox 447 E.MI Wasserepoxid Alle Prüfzeugnisse und Gutachten können unter www.caparol.de im Downloadbereich des jeweiligen Produktes heruntergeladen werden.
Entsorgung	Capaver Glasgewebe und Vliese können als Baustellenabfall entsorgt werden.
Technische Beratung	Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren technische Bearbeitung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. Sollen Untergründe bearbeitet werden, die in dieser Technischen Information nicht aufgeführt sind, ist es erforderlich, mit uns oder unseren Außendienstmitarbeitern Rücksprache zu halten. Wir sind gerne bereit, Sie detailliert und objektbezogen zu beraten.
Technischer Beratungsservice	Tel.: +49 6154 71-71710 Fax: +49 6154 71-71711 E-Mail: kundenservicecenter@caparol.de

Technische Information Nr.849 · Stand: Mai 2018

Diese Technische Information ist auf Basis des neuesten Standes der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen wird jedoch der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Gültigkeit hat nur die Technische Information in ihrer neuesten Fassung. Überzeugen Sie sich bitte ggf. über die Aktualität dieser Fassung auf www.caparol.de.